

Die schlafende Tänzerin

Die schlafende Tänzerin

Sie liegt da so vor mir...

Ich sehe in ihr – was mir so einfällt.

In dem Augenblick – ist sie das für mich,
was meine Gedanken aus ihr machen...

In einem Augenblick

...eine Feder.

Irgendwem entfliegen.

Wem?

Zu mir geflogen...

Wohin war sie schon gereist?

Was hat sie bereits erlebt?

Was tut sie hier bei mir?

Endstation?

Weiterflug?

...eine Tänzerin.

Ruht sie aus?

Schläft sie?

Kurz vor dem Tanz?

Kurz nach dem Tanz?

Auf welche Musik würde sie gerne tanzen?

Ich seh` sie schweben...

und all die Töne

tanzen einen Reigen

um sie herum.

...eine Elfe.

Kommt sie aus dem Elfenwald?

Ein Gruß?

Ein Zeichen?

Ein Augenzwinkern?

Ein Hinweis

mich an sie zu erinnern?

...eine Träumerin.

Träumt sie

einen Tagtraum

oder

schläft sie?

Wo ist sie gerade

in ihren Träumen?

Was macht sie?

Ist sie glücklich?

Lächelt sie?

...eine Feder,

die mich auf eine Reise mitnahm.

Eine Reise

auf die wir tagtäglich gehen...

Ein Blick

mit dem wir tagtäglich auf etwas schauen...

Bemerken wir,

dass unser Blick es ist,

der es benennt?

Bemerken wir,

dass das, was wir sehen

noch so Vieles mehr sein kann?

© A. Namer

© **A. Namer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)